Der Lecka County Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. W. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 4. Dienstag, den 8ten Mai, 1866. Jahrgang 40.

Pennsylvania Eisenbahn.

Winterzeit Tabelle.

Acht Züge (täglich) nach und von Philadelphia und Pittsburg, und zwei Züge täglich nach und von Erie, ausgenommen (Sonntags.)

An und nach

Montag, November 20, 1865.

Die Passagier-Züge der Pennsylvania Eisenbahn Compagnie verlassen Harrisburg und kommen in Philadelphia und Pittsburg an wie folgt:

Oestlich

Philadelphia Expreßzug verläßt Harrisburg täglich um 2.45 Vorm und kommt in Westphiladelphia an um 7 00 Vorm.

Schnellzug verläßt Harrisburg täglich (ausgenommen Montags) um 8 45 Vorm. und erreicht Westphiladelphia um 1 00 Nachm. Passagiere frühstücken zu Harrisburg.

Tag Expreßzug verläßt Harrisburg täglich (ausgenommen Sonntags) um 1.30 Nachm. und erreicht Westphiladelphia um 5 35 Nachm.

Cincinnati Expreßzug verläßt Harrisburg täglich (ausgenommen Sonntags) um 8 50 Abends und erreicht Westphiladelphia um 1.20 Morg. Supper zu Harrisburg.

Pittsburg und Erie Postzug verläßt Harrisburg täglich (ausgenommen Montags) um 6 40 Vorm. und erreicht Westphiladelphia um 11.10 Vorm.—Frühstück in Lancaster.

Oestlicher Postzug verläßt Pittsburg um 11 50 Vorm., und erreicht Harrisburg um 12 35 Vo m, consolidirt mit dem östlichen Philadelphia Expreßzug, verläßt er Harrisburg um 2.45 Vorm. und erreicht Westphiladelphia um 7 00 Vorm.

Harrisburg Accommodation-zug verläßt Harrisburg täglich (ausgenommen Sonntag) um 3 00 Nachm. und erreicht Westphiladelphia 8 30 Nachm. Dieser Zug hat keine Verbindung mit dem Westen.

Mount Joy Accomadationszug verläßt Harrisburg täglich (ausgenommen Sonntag), um 7 00 Vorm. und erreicht Lancaster um 8.40 Vorm, indem er (ausgenommen Montags) mit dem östlichen Schnellzug und täglich (ausgenommen Sonntags) mit dem Lancaster Zug östlich Verbindung macht.

Westlich.

Pittsburg und Erie Postzug verläßt Harrisburg täglich (ausgenommen Sonntag) um 12 35 Vorm., Altona, wo gefrühstückt wird, um 7.00 Vorm. und erreicht Pittsburg um 12 45 Nachm.

Erie Postzug westlich, für Erie, verläßt Harrisburg täglich (ausgenommen Sonntags) um 12 30 Mittags und erreicht Erie um 5 29 Nachm.

Erie Expreßzug westlich, für Erie, verläßt Harrisburg täglich (ausgenommen Sonntags) um 12 Uhr Mittags und erreicht Erie um 4.37 Vorm.

Baltimore Expreßzug verläßt Harrisburg täglich (ausgenommen Montags) um 3 10 Vorm., Altona, wo gefrühstückt wird, um 8 30 und erreicht Pittsburg um 1 30 Nachm.

Philadelphia Expreßzug verläßt Harrisburg täglich um 3 40 Vorm., Altona, wo gefrühstückt wird um 9 10 Vorm. und erreicht Pitteburg um 2 15 Nachm.

Schnellzug verläßt Harrisburg täglich (ausgenommen Sonntags) um 4.50 Nachm. und erreicht Pitteburg um 2 50 Vorm.

Postzug verläßt Harrisburg täglich (ausgenommen Sonntags) um 1.40 Nachm., Altoona, wo soupirt wird, um 8 15 Nachm. und erreicht Pittsburg um 2 00 Vorm.

Mount Joy Accommodationszug, westlich, verläßt Lancaster täglich (ausgenommen Sonntage) um 11 20 Vorm., schließt sich dort an den westlichen Postzug an, verläßt Mount Joy um 11.51 Vorm. und erreicht Harrisburg um 1.00 Nachmittags.

Samuel D. Young,
Sup's. Mittel Div. Penn'a R. R.
Harrisburg, Feb. 20, 1866. nqtv

Der „Patriot" Buchstohr.

In dem „Patriot" Buchstohr ist soeben ein prachtvolles Assortement neu-eingekauften Güter ausgepackt worden—ein schwererer Einkauf wie dies noch nie geschehen—und zwar von allem was in dies Fach gehört, so wie noch viele andere Artikel die ehedem nicht bei uns gehalten worden sind. Es ist daher jetzt Eure Zeit. Rufet an und urtheilet für Euch selbst, und Ihr werdet finden, daß Alles ganz billig zum Verkauf angeboten wird, und daß er sich durchaus von Niemand unter Verkaufen läßt. Vergesset den Ort nicht, nämlich No. 31 West Hamilton Straße.

T. W. Rhoads, Agt.

Hosensack Postamt.

Folgende Briefe sind mit dem sich am 31sten März endenden Viertel, auf dem Hosensack Postamt liegen geblieben:

T. Krewer, Daniel Deiter, Joel Moyer, Anthony Schell, John Ferry, Charles H. Moyer James Schneck, Mary Schell, George Spencer für Jacob Mohr, und Daniel Cere.

David Gehman, P. M.

Mai 1. 1866. na3m

Wand-Papier.

Eine ungewöhnlich große und schöne Auswahl Wandpapier und Boarders, von jeder Benennung—so wie dasselbe nur verlangt werden kann—ist soeben ausgepackt worden und an den rechten Preisen zu kaufen, in dem wohlfeilen Buch stohr von

T. W. Rhoads, Agt.

Schreib-Papier.

Eine ganz vorzügliche und unübertreffliche Auswahl von Schreib-, Brief-, Post-, Noten-, Legal- und Bill-Papier—sowie überhaupt alle andere Arten Papiere, ist soeben an dem „Patriot" Buchstohr ausgepackt worden, und da der Preiß des Papiers seit dem Schluß des Krieges gefallen ist, weit wohlfeiler zu kaufen als ehedem

T. W. Rhoads, Agt.

Reading Eisenbahn.

Sommer Einrichtung.—April 23, 1866.

Große Hauptlinie vom Norden und Nordwesten für Philadelphia, Neu York, Reading, Pottsville, Tamaqua, Ashland, Lebanon, Allentown, Easton &c., &c.

Züge verlassen Harrisburg für Neu York wie folgt: Um 3,00, 7,40 und 9,05 Vormittags, und 2,00 und 9,20 Nachmittags, und langen in York an um 5,40 Uhr und 10,00 Vormittags, und 3,40 und 10.35 Nachmittags, verbinden sich mit ähnlichen Trains auf der Pennsylvania Eisenbahn. Schlafkarren begleiten die 3.00 Uhr Morgen und 9 20 Nacht-Trains.

Verlassen Harrisburg für Reading, Pottsville, Tamaqua, Minersville, Ashland, Pine Grove Allentown und Philadelphia um 7 40 Vormittags, und 2 00 und 9 20 Nachmittags, halten an in Lebanon und den Hauptstationen. Die 9.20 Vormittag Train macht keine nahe Verbindungen für Pottsville weder für Philadelphia. Für Pottsville, Schuylkill Haven und Auburn über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, verläßt Harrisburg um 4 15 Nachmittags.

Zurückkehrend: Verlassen Neu-York um 9.00 Morgens, 12.00 Mittags und 8 30 Nachmittags, Philadelphia um 8 00 Morgens und 3.30 Nachmittags; Pottsville um 8 30 Morgens und 2 45 Nachmittags: Ashland 6 00 und 11 15 Vormittags und 1 05 Nachmittags; Tamaqua um 9.45 Morgens und 1,00 Nachmittags und 8 55 Abends.

Verläßt Pottsville für Harrisburg, über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, um 7.00 Nachmittags.

Reading Accomodations-Zug: Verläßt Reading um 6,00 Vormittags und kehrt um 5,00 Nachmittags von Philadelphia zurück.

Columbia Eisenbahn-Züge verlassen Reading um 6, 10 Uhr Vormittags und 6 15 Nachmittags für Ephrata, Litiz, Lancaster, Columbia &c.

An Sonntagen:

Verlassen Neu-York um 8 30 Nachmittags, Philadelphia um 8 00 Vormittags, und 3 15 Nachmittags, (der Morgen 8 Uhr Zug geht blos nach Reading,) Pottsville um 8.00 Vormittags. Tamaqua um 7 30 Vormittags; Harrisburg um 9 05 Vormittags und Reading um 1 30 Morgens für Harrisburg, um 10 52 Vormittags für Neu-York, und 4 25 Nachmittags für Philadelphia.

Commutation, Meilen, Schul Freien und Excursion-Tickets zu herabgesetzten Preisen werden ausgegeben nach und von allen Punkten.

80 Pfund Gepäck wird jedem Passagier erlaubt, und Checks dafür gegeben.

G. A. Nicols.
Gen. Supt.

Mai 1, 1866.

Auditor's Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von George S. Christ und George H. Gorr, Administratoren der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Samuel Christ, lezthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun April 6, 1866, auf Vorschlag des Hrn. Schwartz, ernannte die Court C. Foster, Esq., als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetteln, und gesetzmäßige Vertheilung zu machen.

Aus den Urkunden.
Bezeugt—G. W. Hartzel, Clerk.

Der Unterzeichnete wird den Pflichten seiner Ernennung abwarten, auf Samstags den 19ten Mai, um 10 Uhr Vormittags, an dem Hause von Jesse Desch, in Emaus, woselbst sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

Charles Foster, Auditor.

Mai 1, 1866. na3m

Lecha Thal Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die unterzeichnete Committee, welche von den in der Inkorporations-Akte der „Lecha Thal Feuer-Versicherungs-Gesellschaft" namhaft gemachten Corporation ernannt wurde, um Bücher für die Subscription auf den Stock zu eröffnen,

Gibt hiemit Notiz,

nach Vorschrift des Gesetzes, daß am kommenden 24sten Mai, Vormittags um 9 Uhr, die besagten Bücher von den Unterzeichneten in der Zweiten National Bank eröffnet und die Schäres für Subscription offerirt werden. Keine Person kann auf mehr als zwanzig Antheile unterschreiben.—Zur Zeit der Subscription müssen $5 für jede genommene Schäre bezahlt werden.

George Probst,
Joshua Stähler,
F. E. Samuels,
Martin Kemmerer,
Wm. H. Ainey.

Mai 1. na3m

Eckstein-legung.

Am Pfingst-Sonntag, den 20sten Mai, soll der Eckstein der neuerbauten Weißenburger Kirche, in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, auf feierliche Weise gelegt werden. Es werden bei der Gelegenheit mehrere fremde Geistliche des Vor und Nachmittags predigen. Das christliche Publikum ist achtungsvoll dazu eingeladen.

Huckstern wird nicht erlaubt, ihr Geschäft bei der Gelegenheit zu betreiben. Auf Befehl der

Baumeister.

Mai 1. 3m

Rinden! Rinden!

Die Unterzeichneten wünschen 400 Klafter gute Kastanien- und spanneichen Rinden zu kaufen, an ihrer Gerberei, nahe der kleinen Lecha, in Allentaun. Preis 10 Thaler das Klafter.

Mosser und Grim.

April 24. nq3M

Gute Neuigkeiten für Alle!

Ellenwaaren werden billig

wie sie vor dem Kriege waren!

Neue Firma!
Neue Güter! und
Große Bargains!

Bedeutende Reduktion in ausländischen und einheimischen

DRY GOODS.

B. Lichtenwallner & Co.

benachrichtigen hiermit das Publikum, daß sie den früher von Peter Wenner als Grocerie-Laden occupirten Store an der Nordost-Ecke von Hamilton und Achter Straße übernommen und denselben mit einem auserlesenen Vorrath von

Essen- und Grocerie-Waaren

angefüllt haben, die sie zu dem jetzigen niederen Gold-Ratum kauften, so daß sie im Stande sind, bedeutend billiger zu verkaufen, als andere Stores, da sie kein altes und theuer bezahltes Zeug besitzen, das in die Höhe getrieben werden muß, um Verlust im Verkaufepreis zu vermeiden. Wir haben keine alten Waaren an Hand, aber folgende neue:

Seidenstoffe,	Delaines,
Challies,	Mohairs,
Sächsische Waaren,	Alpacas,
Poplins.	Kattune,
Ausstaffirungs-Artikel,	Weiße Waaren,
Leinene Waaren,	Trauer-Waaren,
Toilet-Decken,	Toilet-Teppiche,
Manns Zeuge,	Knaben-Stoffe,
Carpets,	Hoop Skirts,
Wachstücher,	Dreß-Trimmings.

Alle diese Waaren werden zu den niedrigsten Preisen verkauft. Auch ist vorräthig ein allgemeines Assortiment von

Tücher, Cassimers, Satinets, Kentucky Jeans u. s. w.

Ebenso eine vollständige Auswahl von

Grocerien,

umfassend alle in diesen Zweig schlagende Artikel zu niedergedrückten Preisen.

Unser ganzer Stock wurde seit dem neulichen Fallen des Goldes gekauft und wir lassen alle Sorten von Waaren um

Zwanzig bis dreißig Prozent billiger

ab, als dieselben Waaren noch vor Kurzem kosteten. Personen, welche Waaren brauchen, thun wohl, bei uns vorzusprechen und unsern Stock zu prüfen, bevor sie anderswo kaufen. Wir werden

reell und prompt

alle Jene behandeln, die uns mit ihrem Besuche beehren, und ihnen alle Vortheile des Sinkens der Waaren in jeder Hinsicht angedeihen lassen.

Waaren werden blos für Baar verkauft.

Unser Assortiment umfaßt beinahe jeden Gegenstand, der zum Dry Goods- und Grocery-Geschäft gehört und wir beabsichtigen, zu Preisen zu verkaufen, welche jedem Kunden, mag er hoch oder nieder, reich oder arm sein, entsprechen.

Es sind daher Alle eingeladen, den „großen Baar-Store" zu besuchen und die Waaren und deren Preise zu prüfen, gleichviel, ob sie Einkäufe machen oder blos die Muster und Style besichtigen wollen. Jeder Artikel wird mit Vergnügen gezeigt werden,—es macht keine Schwierigkeit, dies zu thun.

Der höchste Preis wird für Landesprodukte bezahlt.

B. Lichtenwallner,
H. W. Mohr,
C. J. Keim.

Allentaun, April 3. 1866. nq13

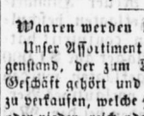
Uhren, Sackuhren und Juwelen.

Silber Waaren und Melodians.

Charles S. Massey,

No. 23, Ost Hamilton Straße, gegenüber der Deutsch Reformirten Kirche in Allentaun,

Wollte dem Publikum ehrerbietigst anzeigen, daß er soeben von Neuyork zurückgekehrt ist, mit einem sehr großen Assortement von Güter in seinem Geschäfts-Zweige, als



Goldene- und Silberne-Sackuhren von allen Benennungen, von Amerikanischer und Englischer Verfertigung, für Damen und Herren,

so wie einem sehr großen Assortement von den letzten Styles von Juwelry

Silber und platirte Waaren,

welches zusammen mit seinem früheren Stock, nun das meist vollständigste Assortment von Güter ausmacht, das noch je in diesem Landestheil zum Verkauf angeboten wurde.

Indem er all seine Güter für Bargeld kauft, so fühlt er versichert daß er dieselbe so wohlfeil wenn nicht wohlfeiler verkaufen kann als dies in Neuyork oder Philadelphia geschieht.

Sept. 19, 1865. nqtv

Fehler der Jugend.

Ein Herr der seit Jahren an nervöser Debilität, frühzeitigen Verfalle litt, und all den Effekten jugendlicher Unbedachsamkeit, wird für die leidende Menschheit, allen die es nöthig haben, ein Rezept und Anweisung dieses einfachen Mittels zusenden, durch welches er curirt wurde.—Leidende die durch die Erfahrung des Bekanntmachers zu profitiren wünschen, können ihre Adresse richten an

John B. Ogden,
No. 13 Chamber St., N. York.

Feb. 27, 1866. nq13

Keller u. Bro.

Juwelen Stohr.

Ein glänzender Stock von Waaren schicklich für Hochzeits- und Geburtstage-Gaben.

Jetzt ist die Zeit um deine Einkäufe zu machen. Der Stock ist gänzlich neu.

Ladies und Gent's goldenen Sackuhren.

Wir haben das feinste Assortement von Ladies und Gent's goldenen Sackuhren, das jemals nach Allentaun gebracht wurde.

Von Silbernen Sackuhren

haben wir das größte Assortement das man jemals in Allentaun gesehen hat. Wir haben auch die berühmte Amerikanische Sackuhren an Hand, wie alle Stolen von Englischen und Schweizer-Sackuhren, schicklich für Buben und Mädchen.

In Juwelen,

Uebertreffen wir alles in Quantität und Verschieden heit der letzten Stolen. Neue und hübsche Style von Ladies collen Sets von

Spellen, Ohrringe und Bracelets,
Ladies u. Gent's feine goldene Ketten,
Gent's silberne Ketten,
Gent's Scarf Spellen,
Ladies goldenen Fingerhüte,

und eine große Verschiedenheit von silbernen Fingerhüten, Necklaces, Schnallen, Charms, Ringe von rarem und schönem Entwurf, desgleichen den gemeinen Ring, und eine große Verschiedenheit anderer Sachen, zu vielfach zu melden.

Von Goldfedern

haben wir ein großes Assortement. Ebenfalls goldene und silberne Soloers, von jeder Art, schicklich für die Ladies und Mannsleute.

Prächtige Silberwaaren.

In diesem Fache übertrifft unser Stock in Quantität und Verschiedenheit von Stylen, Alles was noch bis daher in dieser Stadt offerirt wurde, und kann nicht fehlen, den meist Stolzesten zu befriedigen.

Volle Sets von Thee Sets.
Kuchen Körbe,
Früchte Körbe,
Castors.
Silber Card Stands,
Silber Pitchers,
Rahm Becher,
Syrup Kannen,
Salt Cellars,
Gold und Ruby,
Linite Oyster Löffel,
Pickle Gabeln,
Butter Messern,
Thee, Desserts und
Tischlöffel, &c.

Gold- und silberne Brillen,

haben wir ein großes Assortement. Leute können sich hier die besten wählen, und sind von den fashionablen Stolen.

Uhren! Uhren! Uhren!

Wir haben das größte Assortement an Hand, das noch jemals hier zum Verkauf angeboten wurde.—Leute die eine gute Uhr haben wollen, können hier sich die allerbeste kaufen. Sie sind alle von den neusten Stylen.

Wir haben auch ein gresses Assortment von Fancy Waaren an Hand, zu weitläuftig zu melden.

Ausbesserungen.

Jede Art Sackuhren, Wanduhren und Juwelen werden ausgebessert und warrantirt.

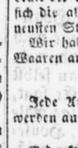
Keller u. Bro.

Gedenkt den Platz, Neuhard's alter Stand, No. 37 West Hamilton Str., Allentown Pa.

E. Keller. S. S. Keller.

December 19, 1865. nq13

Dr. P. N. Palm,



Lezthin Wundarzt in der Vereinigten Staaten Armee,

wollte den Einwohner von Allentaun und der Umgegend anzeigen, daß er die Practice von Medizin, in Allentaun, und zwar an der Ecken Straße, nördlich von der Hamilton, und schräg gegenüber von Benj. J. Hagenbuch's Gasthause noch immer fortsetzt.—Er hat die Ehre gehabt, zu dem wirkenden Corps, in den Festen zu Fredericksburg, Chancellorville, Franklins-Crossing, u. s. w. zu gehören, und da er verschiedene Hospitäler unter seiner Aufsicht hatte, so hat er sich große Erfahrung in der Wundarzneis-Kunde und von den Behandlungen anderer Krankheiten überhaupt zugezogen. Der Doktor hat regelmäßig graduirt in dem „Jefferson Medical Collegium" von Philadelphia, und hat Medizin praktizirt während den letzten 18 Jahren. Da er viel Erfahrung gehabt in der Behandlung von Augen, so erbittet er sich besonders die Gunst Solcher welche an diesen wichtigen Organen erkrankt sind—indem er vielen das Gesicht wieder hergestellt hat, die für Jahren blind gewesen sind. Er wollte auch die Aufmerksamkeit derjenigen erbitten, die an Chronischen Krankheiten leiden, als wie Wassersucht (für welche er ein bewährtes unfehlbares Mittel hat), Krankheiten der Nieren, Rheumatism, Neuralgia, Chronische Husten, Diarhee und Ruhr, (welche er vorgibt in wenig Zeit als der halben Zeit, als durch die gewöhnlichen Mittel curiren zu können, den reisenden Stein, Goitre, oder Vergrößerung des Halses, Piles, Marasmus oder Auszehrung in Kindern, krankes Kopfweh, Tapewurm, Malancholia, Scrofula, oder Kings Uebel, Epelepsia, oder fallende Krankheit, Putrid, Hals, Fetter Krankheiten denen die Damen unterworfen sind—so wie Krankheiten, der Leber, der Lunge und des Herzens.

Indem er allhier Medezin für 2 Jahren praktizirt hat, so ist der Dr. im Stande und willig an Personen zu verweisen, welche durch ihn von den meissten angeführten Krankheiten geheilt worden sind.

Alle Ansprüche von der Stadt oder dem Lande, erhalten bei Tag oder Nacht prompte Aufmerksamkeit.

Medizinen besorgt er selbst an alle Patienten, die er auch selbst zubereitet und er gebraucht keine als die allerbesten.

Nachweisungen:—Seine frühere Patienten.

Allentaun, Sept. 26, 1865. nq13

Morocco Leder.

Ein recht gutes Assortement von Manns- und Weibs-Morocco Leder, auch Leiningleder, welches noch in guter Zeit eingelegt wurde, zu haben bei

J. B. Moser.

Der erste Ward ist obendrauf!

Jesse M. Young,

Händlerin

Trocken Waaren und Grocereien,

Ost-Hamilton Straße, gegenüber Rex's Hotel

Hat neulich von den City Märkten ein großes und Vollständiges Assortement Trocken-Waaren erhalten,

Solche als Muslins, Cassimeres, Kattune, Sheetings, u. s. w., in Verschiedenheit keinen nachstehend die je in Allentaun gesehen und zum Verkauf offerirt wurden.

Ferner hat er

Herrlicher Zucker, Thee, Kaffee, Molasses, Käse,

und kurz alle und jede Artikel die stets in einem ersten Classe Grocereien Stohr gehalten werden. Es ist der Gedanke des Herrn Young, seine Kunden mit allen Gütern die in einer Familie nöthig sind, zu versehen. Und sein glückliches Fortkommen im Vergangenen, ist eine Guarantie für die Zukunft. Es ist daher nicht röthig daß die Einwohner des ersten Wards von Hause weggehen, um ihre Güter zu kaufen, wenn sie Alles vor ihrer eigenen Thüre eben so wohlfeil und noch wohlfeiler erhalten können, als sonstwo.

Bauern blicket hieher!

Die Bauern aus dem Lande, sollten hier besonders Obacht nehmen, denn sie werden sicher wohl thun, wenn sie in Young's Stohr vorsprechen — denn für Alle Arten Landesproducten bezahlt er immer mehr im Austausch für Waaren oder Bargeld, als im obern Theil der Stadt bezahlt wird. Dies ist kein Humbug, denn er kann dies leicht thun, indem seine Ausgaben sehr viel weniger sind, als oben in der Stadt, wo man die furchtbaren hohen Renten und so viel für seine Clerks bezahlen muß — welches Alles die Kunden auf eine indirekte Weise bezahlen müssen. Also sieht Jeder schon, daß man an gedachtem Stohr wohlfeiler kaufen kann, als Andere verkaufen. — Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Jesse M. Young.

Allentaun, Januar 9. nqtv

Nachricht.

Damen und Herren!

Dies ist um Euch zu benachrichtigen—Eins und Alle—von der wirklichen Tatsache, daß ich nun bereit bin Euch zu verkaufen,

Die feinsten Mink Sable Furs

" " Fitch "
" " Siberian Squirrel "
" " " Wasser Sable "
" " " French Sable "
" " Stone Martin "
" " Bean Martin "

und Beaver Trimmings für Hoods, so wie die besten meist geschmackvollen und modigsten fertiggemachten Hoods—Alles für weniger Geld als irgend sonstwo. —Gleichfalls

Manns Hüte, Kappen und Kragen
Knaben " " "
Kinder Hüte und Kappen, "

denen ich besondere Aufmerksamkeit widme und von welchen ich nun ein vollständiges Assortement auf Hand habe. Rufet bald an, indem die Güter jeden Tag im Preise steigen. Ihr könnt nun 20 bis 30 Prozent ersparen, bei frühe zu kaufen.

Sehr dankbar für die liberale Kundschaft die mir ehedem zu Theil wurde, und so hoffe ich indem ich billig verkaufe, daß Ihr meine Kunden verbleiben werdet.

Christ und Sower's.

C. C. Christ. John Sower

Sept. 26, 1865. nq13

Hallo!

Der Mink lebt noch!

Ein Kutschenmacher in Allentown.

Eine paar Zeilen an meine alten Freunde, daß ich die Kutschenmacherei wieder angefangen habe in der 8 Straße, gegenüber Hagenbuch's Hotel und daß ich bereit bin alle Arten Fuhrwerke zu reparieren, an den niedersten Preisen für Baargeld. Wägen, Schlitten, Sulkies, kurz alles was in mein Fach gehört. Es können auch neue Wägen bei mir gemacht werden. Rufet an bei mir ehe ihr sonstwo kauft.

So viel von eurem Freund von Lecha und Northampton Caunty.

Henry Mink.

April 3. 1866. nq3M

Buchbinderei.

Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum in der Stadt Allentaun und Umgegend ergebenste Anzeige, daß er noch immer sein Geschäft am alten Standplatze fortbetreibt, und zwar in der 5ten Straße, unweit dem Gefängniß-Gebäude,—allwo er bereit ist seinen alten Kunden mit der besten und billigsten Arbeit zu bedienen.

N. B.—Er wird bei ihm auch alte Arbeit so gut als neu gemacht. Er ist dankbar für die liberale Unterstützung und hofft auf ferneren Zuspruch.

Constantin Binder.

December 19. na6M

New Books for sale here.

Eine große Gelegenheit!

Wohlfeil zu kaufen!

Der neue Kleiderstohr.

George K. Reeder,

Kleiderhändler in Allentaun,

offerirt an seinem Stohr in der Ost-Hamilton-Straße, (nächste Thüre zu Moser's Apotheke) ein großes und glänzendes Assortement

Fertiger Kleider!

Selbstgemachter und City-Kleider, bestehend aus Anzügen die für jede Jahreszeit passen, als:

Frack-, Sack- und Ueberröcken,
Frack-, Sack- und Dreßröcken,
Frack-, Sack- und Geschäftsröcken,
Frühjahrs- und Sommerröcken
aller Art.

Hosen und Westen aller Sorten,
Wollen Jackets von jeder Benennung,
Unterkleider wie man sie nur wünscht,
Herrliche Sommerhosen und Westen, so wie man sie nur verlangen kann.

Alle Sorten Hemden, Collars, Fancy Halsbinden, Halskragen, Socken, Handschuhe, Sacktücher, wie Strümpfe, Hosenträger &c. Er hat soeben einen großen Vorrath erhalten und aufmachen laßen, passend für diese Jahrszeit.

Kunden-Arbeit in allem was zu seinem Fache gehört, besorgt er schnell und pünktlich, und er schmeichelt sich daß

Reeder gute Fits macht, daß
Reeder von 20 bis 30 Percent wohlfeiler verkauft als seine Nachbarn, daß
Reeder ein praktischer Mann ist, und Geschäfte auf seinen eigenen Verdienst betreibt, und daß
Reeder die besten Fits und die meist fashionable Arbeit in dieser Stadt liefert, und immer noch an seinem alten Motto festhält; „Kein Fit, keine Bezahlung."

Vergesset den Ort nicht: No. 15 Ost-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu Moser's Apotheke.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet um eine Fortdauer derselben—und wird sich bestreben durch gute Arbeit, billige Preiße und pünktliche Bedienung dieselbe noch um Vieles zu vermehren.

George K. Reeder.

April 24, 1866. nq13

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er gegenwärtig an No. 42 West-Hamilton Str., Allentaun, ein großes und herrliches

Assortement von Stühlen

auf Hand hat, so wie ein solches noch nie in Allentaun gesehen worden ist—bestehend aus

Setters, Bärstube-Stühle, Cushion-Stühle, Cänesitz-Stühle, Schaukel-Stühle

so wie Kinder-Stühle aller Arten—kurz, Stühle wie sie nur verlangt werden können.

Dieselbe werden alle beim Klein- und Großverkauf an den rechten Preißen abgelassen, und alle Stühle die bei ihm gemacht werden, werden durch die besten Arbeiter aus den besten Materialien verfertigt—und alle seine Arbeiten werden warrantirt gut und gerade das zu sein, für was sie representirt und verkauft werden.

Alte Stühle werden schnell und billig ausgebessert.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft—und bittet das Publikum ein bei ihm anzurufen und sich von der Wahrheit des Obengesag'en zu überzeugen.

Februar 6, 1866. na3M

Henry Hövell

Hat seine Buchbinderei in die Wallnuß-Straße, zwischen der 9ten und 10ten Straßen, Allentaun, verlegt, wo er stets bereit ist, all in sein Fach einschlagende Arbeit prompt zu verrichten und an den billigsten Preisen zu liefern. Aufträge können im Buchstohr zum „Lecha Patriot" abgegeben werden, von wo aus man dieselbe pünktlich besorgen wird.

April 24, 1866. na13

M. D. Lichtenwallner, M. D.

Homocopatischer Arzt,

Millerstaun, Lecha Caunty, Penns.

Ergreift diese Methode den Einwohnern der umgebenden Nachbarschaft, anzuzeigen, daß er sich nahe bei T. Keenly's Hotel in Millerstaun, niedergelassen hat—allwo er bereit ist dem Volke bei Tag oder bei Nacht zu dienen.

April 10. *3m

Photograph Albums.

Jetzt ist aber Eure Zeit—denn ein solches herrliches Assortement Photograph Albums und Photographs, sind soeben in dem wohlfeilen Buchstohr zum „Lecha Caunty Patriot" erhalten worden, die man nur sehr selten findet—und welche nicht in 50 Meilen um uns herum. Dies ist kein Humbug, und dieselbe sind von erster Güte Einband und viele Prozente wohlfeiler und weit schöner als je. Sprechet vor und Ihr werdet finden daß wir recht haben.

T. W. Rhoads, Agt

Ein neuer Schuh-Store!

Sehet nach Euren eigenen Intressen und erspart Euer Geld!

Egge und Heckman,

Benachrichtigen achtungsvoll das Publikum daß sie soeben

Einen neuen Stiefel- und Schuh-Stohr

in Allentaun eröffnet haben, und zwar an der West-Hamilton-Straße, schräg gegenüber von Schneck's Alter Hotel, und nächste Thüre östlich von der Post-Office, allwo sie bereit sind allen Ansprechenden in ihrem Fache zu dienen.—Sie haben immer auf Hand, alle Arten von

Stiefel und Schuhen

für Damen, Herren und Kinder—ja fast nichts kann gefragt werden in dieser Hinsicht, daß sie nicht haben.—Von der Gutart brauchen sie in der That nichts zu sagen, denn diese spricht für sich selbst—Dabei sind ihre Preiße so billig, als irgend sonstwo außerhalb Philadelphia und Neuyork.

Maas-Arbeit

wird pünktlich, und in der kürzesten Zeit besorgt.

„Kein Fit—Kein Täke!"

Sie haben sich die besten Arbeiter in der Stadt zugesichert, und wissen daher wohl daß sie das obige Versprechen, auch ausführen und Alle befriedigen können.

Flick-Arbeit.

Sie besorgen auch alle Arten von Flick-Arbeit in ihrem Fache ganz nördlich, schön und billig.

Sie bitten daher als neue Anfänger um geneigten Zuspruch—und wer ansprich, und wer Arbeit von ihrer eigenen erhält, der wird finden, daß Alles das Obengesagte buchstäblich wahr ist.

Rufet daher an und überzeugt Euch selbst—es ist hier kein Humbug—und so wird auch keine Humbug-Arbeit ausgegeben. Alles muß sein wie es representirt wird—ja Alles muß seinen vollen Werth haben, das bei uns verkauft wird.

Egge und Heckman.

Allentaun Oct. 10 1865. nqtv

Wollt Ihr schöne Neue Photographien?

S. W. Burcaw und Bruder's

Photographische Gallery, No. 7. Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen-Hause,

Allentaun,

Wollten ehrerbietigst den Einwohnern von Allentaun, so wie dem allgemeinen Publikum ankündigen, daß sie

Alle Arten Photographischen Bilder

verfertigen, als gewöhnliche und colorirte Photographs, vorzügliche Cartes De Visita Ambrotypes und Maiotypes.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Copiren von alten Daguerreotypes und Ambrotypes in Photograph-Bilder, viel vergrößert, gewidmet.

Alle Arbeit wird in dem besten Style und zu den billigsten Preißen verrichtet.

Sie machen auch herrliche Bilder für Albums an $1 per Dutzend,—und für Bilder schicklich um in Briefen zu versenden, fordern sie nur 25 Cents.

Sie haben auch auf Hand ein vortreffliches Assortement Gold- und Rose-Holz Bilder-Frames, von allen Größen.

Alle Arbeit wird warrantirt dauerhaft zu sein.

S. W. Burcaw und Bruder.

März 7, 1865. nq13

An die Bauern!

Daniel Hersch,

Besen Manufakturist in Allentaun,

gibt hierdurch Nachricht, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Standtplatze fortsetzt, und immer eine große und gute Auswahl Welsch-korn-Besen auf Hand hat, die er ganz billig verkauft.

Er gibt auch besonders den Bauern Nachricht, daß er nun den rechten Saamen erhalten hat, um das Besenstroh zu ziehen, und daß er denselben billig absetzt. Wer nun schlechten Saamen säet, der hat es sich selbst zu verdanken, wenn er nur schlechtes Stroh und nachher schlechte Besen erhält.

April 17. nq3m

Hinterlassenschaft des verstorbenen John Schmoyer, letzthin von Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft des besagten Verstorbenen ernannt worden ist. Daher werden alle Personen, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 6 Wochen abzubezahlen,—und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben, sollen selbige binnen besagter Zeit wohlbestätigt einhändigen, an

James Weiler, Executor.

April 3. 1866. na6w

Sehet hier!

Ein vortreffliches Mittel gegen die Peils.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er ein Mittel oder die Medizin besitzt, das sicher ist für die Heilung von Peils. Wer diese Kur gebraucht nach Vorschrift, der wird finden, daß es ein unfehlbares Mittel ist. Der Eigenthümer wohnt an der 9ten Straße, in Allentaun.

John Stephen.

Ebenfalls zum Verkauf im Buchstohr zum „Lecha Caunty Patrioten."

Januar 23. nqtv